

zur Behebung der sich anbahnenden Klimakatastrophe leisten können. Natürlich ist es auch der entscheidende Schritt zu Frieden mit den Tieren, unseren Mitgeschöpfen.

Der größte und am schnellsten spürbare Schritt ist der zum Frieden mit dem eigenen Organismus und der sich daraus ergebenden ungleich besseren persönlichen Gesundheit. Medizinisch erleben wir, wie der CRP- oder Entzündungswert sinkt, ebenso wie erhöhter Blutzucker, Blutdruck und Tumormarker wie der PSA-Wert. Dafür steigen Bewegungs- und Lebenslust, Kreativität und Lebensfreude, Lebensenergie und Engagement.



Literatur zum Thema von Ruediger Dahlke:

„Die Schicksalsgesetze – Spielregeln fürs Leben“ | „Das Schattenprinzip“ | „Lebensprinzipien“ (Buch und CD-Set) | „Wenn wir gegen uns selbst kämpfen: Die seelischen Muster hinter Infektionen, Allergien, Hyperaktivität bis zu Impfproblemen“ | „Das Geheimnis der Lebensenergie in unserer Nahrung“ (alle Goldmann-Arkana)
 „Peace-Food“ | Peace-Food-Reihe bei GU, als neuestes: „Peace-Food – vegan einfach schnell“

Info: www.dahlke.at und www.taman-ga.at

Der Weg der Erkenntnis über Krieg und Frieden

Um als Therapeutin tätig zu werden, habe ich mich, bevor ich mit meiner Tätigkeit begann, auf einen langen Weg der Selbsterkenntnis und der Therapie begeben. Mein großartiger Lehrer und Therapeut Dr. Ruediger Dahlke und sein Therapeutenteam waren dabei nicht gerade zimperlich!!! Selbsttherapie war die Grundvoraussetzung im Heilkundenzentrum Dahlke, um therapeutisch tätig zu werden.

Begonnen hat es natürlich auch bei mir mit einer persönlichen Krise.

So wurde das Thema Krieg und Frieden ein wichtiger Punkt meiner Erkenntnis. Als erstes in der Krise, dann in der Ausbildung und schließlich in der Therapie. Denn Dr. Dahlke legt einen großen Wert auf die Bearbeitung der Schattenthemen.

Mir wurde schnell klar, dass der innere Krieg körperlich, geistig und seelisch einen großen Einfluss hat. Eine chronische Darmerkrankung (so die ärztliche Diagnose damals) war dabei für mich auf der körperlichen Ebene die beste Übung. Die Arbeit bei Herrn Dr. Dahlke brachte mich zur Übung der inneren Ruhe und der Meditation, zur Übung, die Dinge, die im Außen auf mich wirken, zu erkennen, sie jedoch nicht mit meinem inneren Empfinden zu verbinden. Der verbundene Atem war hierbei mit die wirksamste Methode, die inneren Themen ans Licht zu bringen und zu bearbeiten.

Die persönliche Krise dauerte noch eine ziemlich lange Zeit, aber nach und nach lernte ich, mit den Gegebenheiten und Ereignissen gelassen umzugehen. Die Lehren der Polarität, der Resonanz und besonders die fortwährende Übung in der Meditation und dem verbundenen Atem brachten immer mehr innere Klarheit und so natürlich auch inneren Frieden.

Meine „Entscheidungen bewirkten und bewirken nach wie vor im Außen auch Unverständnis, Vorwürfe, Wut und Aggression. Aber „meine“ innere Einstellung, „meine“ Erkenntnis und „mein“ Umgang mit meinen „Entscheidungen und mit den äußeren Situationen sind immer wiederum sehr „entscheidend“ dafür, wie diese Situationen schließlich enden. Im Krieg oder im Frieden. Für mich heute zu 90% im Frieden, denn dieser innere Friede kam immer schneller zu mir und blieb immer länger.

Viele Situationen kommen im Alltag, wie sicher auch bei Ihnen, lieber Leser, immer wieder neu und anders von außen auf mich zu. Sei es mein pubertierender Sohn, mit seiner Wut auf Gott und die Welt, der mich morgens 5.30 Uhr schon verbal triggert, der Mann meiner ersten Lebenshälfte, der meine Entscheidungen nicht versteht und alles Alte aus „seiner Sicht“ gegen mich verbal hervorholt, oder eine Telefongesellschaft, die 6 Wochen braucht, um die Gegebenheiten zu koordinieren, ich jedoch in dieser Zeit weder Telefon noch Internet im Haus habe und Stunden meiner wenigen Freizeit mit dem Callcenter verbringe. Da kann ich jederzeit einsteigen mit Wut und Ärger. Diese Gefühle sind auch da, dürfen Sie auch. Wütendes Handeln würde aber nicht wirklich etwas bringen. Ich sage dann nur klar und deutlich meine Meinung, erläutere meine „Entscheidung“. Die muss nicht immer mit der Meinung und dem Gefühl der Anderen konform laufen. Jedoch in „meinem“ Inneren bleibt das Gefühl des Friedens.

Meine „chronische“ Erkrankung konnte ich zusätzlich psychosomatisch deuten, den inneren Konflikt dazu erkennen und mit der Bioresonanz nach Paul Schmidt® als wunderbare Heilmethode heilen.

Alle Genies lernen etwas und üben dann 1000 Stunden, um gut zu werden. 1000 Stunden Übung im inneren Frieden sind wie das Üben im 1x1. Irgendwann ist der Frieden im Unterbewusstsein so verankert, dass keine Nachricht, keine Situation ihn uns nehmen kann!

Alles beginnt mit einem ersten Schritt. Die Folge kann eine friedliche Welt im Innen und im Außen sein!!



Simone Baumgertel

Heilpraktikerin mit Praxis in Gröditz, Termine auch in Dresden und Jena. Sie arbeitet mit „Verbundener Atem“ nach Dr. Dahlke, Bioresonanz nach Paul Schmidt®, Regulationsmedizin u.a.
www.simonebaumgertel.de